

Schuleigener Arbeitsplan im Fach Deutsch für den Jahrgang 10

Gültigkeit: ab dem Schuljahr 2018/19

Unterrichtsumfang: dreistündig, ganzjährig

Schulbuch: Deutschbuch 10 Niedersachsen (Cornelsen)

Anzahl SLK : zwei pro Halbjahr

Bewertung: Gewichtung: Klassenarbeiten 50% / sonstige Mitarbeit 50%

Themen / Inhalte (Reihenfolge nicht verbindlich)	Kompetenzen (gemäß Kerncurriculum)	Verbindlicher Beitrag zum Methoden- und Medienkonzept; weitere Hinweise
<p>1. Materialgestützt über Sachverhalte informieren (anhand des Themas „Digitalität“) → Schulbuchkapitel 1</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über einen umfangreichen und differenzierten Wortschatz, verwenden Fachbegriffe und Fremdwörter funktional. • unterstützen ihre Darbietung mit sach- und situationsgerecht ausgewählten Präsentationsformen/-techniken. <p>Lesen - Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen und nutzen elaborierende Lesestrategien zur Texterschließung (Formulierung von Leseerwartungen, Aktivierung von Vorwissen, Nutzung von Lexika, Visualisierung von Textinhalten). • erfassen textsortenbedingte inhaltliche, formale und sprachliche Elemente. • erstellen Exzerpte. <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über ein erweitertes Repertoire an Sprechhandlungsverben und eine variantenreiche Verwendung von Modalität bei der Textwiedergabe bzw. bei der Bezugnahme auf Texte. • erörtern Sachverhalte und Probleme in linearem bzw. antithetischem Aufbau unter Bezugnahme auf einen Text oder mehrere Materialien. • nutzen Formen appellativen Schreibens adressaten- und situationsgerecht - auch materialgestützt. 	

<p>2. Argumentieren und Erörtern (am Beispiel des Themas „Gewalt“) → Schulbuchkapitel 2</p>	<p>Lesen - Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> wenden verschiedene Lesetechniken entsprechend dem Leseziel sicher und funktional an. kennen und nutzen elaborierende Lesestrategien zur Texterschließung (Formulierung von Leseerwartungen, Aktivierung von Vorwissen, Nutzung von Lexika, Visualisierung von Textinhalten). <p>Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> beobachten und bewerten kriterienorientiert das eigene sowie das Gesprächsverhalten anderer. leiten Diskussionen. vertreten einen eigenen Standpunkt differenziert und begründet, gehen auf Gegenpositionen sachlich und argumentativ ein. <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> gestalten - analog und digital - lineare und nichtlineare Texte adressatengerecht. verfügen über ein erweitertes Repertoire an Sprechhandlungsverben und eine variantenreiche Verwendung von Modalität bei der Textwiedergabe. 	
<p>3. Liebeslyrik analysieren → Schulbuchkapitel 7</p>	<p>Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> tragen lyrische Texte angemessen vor. <p>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> erkennen Mehrdeutigkeit als spezifisches Merkmal literarischer Texte. formulieren ihr Textverständnis zunehmend selbstständig unter Verwendung spezifischer Aufsatzformen, indem sie zentrale inhaltliche, formale und sprachliche Elemente in ihrem Zusammenhang kategoriengeleitet analysieren und interpretieren und Fachbegriffe verwenden. <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> beherrschen eine korrekte Zitierweise. 	<p>Verbindliche Klassenarbeit „Interpretation eines literarischen Textes“ hier integrierbar</p>
<p>4. Ein modernes Drama untersuchen (anhand des Dramas „Frühlings Erwachen“ von Frank Wedekind) → Schulbuchkapitel 8</p>	<p>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> erkennen Mehrdeutigkeit als spezifisches Merkmal literarischer Texte. erschließen mithilfe analytischer Verfahren wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenhang. <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> verfassen Rollenbiografien. beschreiben Textstrukturen. <p>Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> interpretieren literarische Texte mit Hilfe szenischer Verfahren. 	<p>Sollte die Lehrkraft Wedekinds Drama aus pädagogischen oder didaktischen Gründen für ungeeignet halten, kann auch ein anderes modernes Drama thematisiert werden.</p> <p>Verbindliche Klassenarbeit „Interpretation eines literarischen Textes“ hier integrierbar</p>

<p>5. Sachtexte analysieren → Schulbuchkapitel 9</p>	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • formulieren Aussagen zu nichtlinearen Texten in kohärenter Darstellung • geben den Inhalt längerer und komplexerer Texte wieder, verknappen dabei auf das Wesentliche, achten auf die Kohärenz und die Sachlichkeit des Stils in der Darstellung <p>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über reduktiv-organisierende Lesestrategien und wenden sie selbstständig an 	<p>Verbindliche Klassenarbeit „Inhaltsangabe eines pragmatischen Textes unter Einbeziehung von analytischen Aufgabenstellungen“ hier integrierbar</p>
<p>6. Die Macht der Worte - Rhetorik, Sprachlenkung und Sprachkritik → Schulbuchkapitel 12</p>	<p>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • untersuchen Texte unter Berücksichtigung rhetorischer Mittel in ihrer Funktion. • werten komplexere Sachtexte selbstständig aus. <p>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <ul style="list-style-type: none"> • untersuchen Texte hinsichtlich rhetorischer Mittel und nutzen diese funktional zur Interpretation des Textinhalts. • nutzen ihre Kenntnisse der Syntax und ihrer stilistischen Leistung zur Untersuchung von Texten und beim Sprechen und Schreiben. <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • überarbeiten und kommentieren fremde Texte regelgeleitet. 	

Möglichkeiten für die Zusammenarbeit mit anderen Fächern

Politik-Wirtschaft (Analyse und Interpretation von Karikaturen und Statistiken)
 Religion, Werte & Normen, Philosophie (Liebe und Sexualität, Sprachphilosophie)
 Kunst (Interpretation von Gemälden und Karikaturen)
 Geschichte (Moral und Gesellschaft um 1900)
 Fremdsprachen (rhetorische Mittel, sprachliche Varietäten)

Verbindliche Grundbegriffe:

- Kommunikation (verbal, nonverbal, paraverbal), Organon-Modell, Metakommunikation
- These, Argument (Faktenargument, Wertargument, Autoritätsargument), Beispiel, Beleg
- lyrisches Ich, Strophe, Versfuß, Versmaß, Kadenz, Reimschema
- Barock, Sturm und Drang, Romantik
- Rhetorik, Denotat, Konnotat